



AELF-HK • Rudolf-Diesel-Ring 1a • 83607 Holzkirchen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
13.11.2025

Unser Zeichen, Bitte bei Antwort angeben  
AELF-HK-L2.2-4612-20-34-2

Gemeinde Wackersberg  
Georg Schöffmann  
Bachstraße 8  
83646 Wackersberg

Name  
Wolfgang Holzinger, Sebastian Klinger

Telefon  
08024 46039-1113

Holzkirchen, 15.12.2025

## **Bebauungsplan „Sondergebiet Baustoffrecycling“ - Frühzeitige Beteiligung der Behörden und T.ö.B.**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Schöffmann,

zum o. g. Vorgang in der Bauleitplanung nimmt das Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen wie folgt Stellung:

### Bereich Landwirtschaft:

Wir weisen darauf hin, dass nach § 1a BauGB „... mit Grund und Boden sparsam und schonend umgegangen werden soll. Bodenversiegelungen sind auf das notwendige Maß zu begrenzen.“

Anfahrtswege zu den landwirtschaftlichen Flächen müssen in der Bauphase sowie danach für den landwirtschaftlichen Verkehr ohne Beeinträchtigungen befahrbar sein.

Durch die Bebauung und Bepflanzung dürfen keine Nachteile für die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen entstehen. Sollte es zu Beeinträchtigungen kommen, ist ein angemessener Ausgleich erforderlich.

Durch den Betrieb der Anlagen im Sondergebiet dürfen umliegende landwirtschaftliche Flächen nicht beeinträchtigt werden (z. B. Staubemissionen durch Brechen etc.).

Ein Eintrag ist durch geeignete Abfangsysteme (z. B. Filter, Staubreduzierende Verfahren, Umwallung, Einhausung etc.) bestmöglich auszuschließen. Für etwaige unvermeidbare Belastungen (z. B. Mindererträge durch Staub, Schadstoffbelastung der Böden) ist ein angemessener Ausgleich zu leisten bzw. die Fläche gegebenenfalls zu sanieren.

Wir bitten deshalb, entsprechende Hinweise in den textlichen Festsetzungen zu ergänzen, um zukünftige Konflikte zu vermeiden, so wie in Abstimmung mit dem Immissionsschutz am Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen einen bestmöglichen Schutz der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen durch planerische Vorgaben zu gewährleisten.

Bitte senden Sie uns das Protokoll über die Abwägung der landwirtschaftlichen Belange zu.

Bereich Forsten:

Bei der vorliegenden Planung ist kein Wald nach Art. 2 Abs. 1 Bayerisches Waldgesetz (BayWaldG) betroffen. Forstliche Belange sind nicht berührt. Gegen das geplante Vorhaben gibt es aus forstrechtlicher Sicht keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Holzinger

gez. Sebastian Klinger